

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres am 6. September 2021 besteht am Beruflichen Schulzentrum „Julius Weisbach“ in Freiberg wieder die Möglichkeit, eine Ausbildung zur Staatlich geprüften Technikerin/zum Staatlich geprüften Techniker in den Fachrichtungen Bergbautechnik, Bohrtechnik oder Geologietechnik zu beginnen. Bewerbungen für alle drei Fachrichtungen sollen bis zum **30. April 2021** an die Schule gesendet werden. Interessenten werden gebeten – soweit möglich – einen „Erstwunsch“ und einen „Zweitwunsch“ anzugeben. Für die berufliche Weiterbildung werden keine Lehrgangsgebühren fällig. Zudem besteht Lernmittelfreiheit. Kosten entstehen lediglich für Exkursionen und gegebenenfalls für die Unterkunft in Freiberg. Überdies können staatliche Fördermöglichkeiten genutzt werden. Im Jahr 2019 startete an der Fachschule in Freiberg erstmalig die Fachrichtung Bergbautechnik. „In einem mehrjähri-

gen Projekt hat ein Lehrerteam die Lehrpläne für den neuen Bildungsgang erarbeitet und die Pläne für die beiden etablierten Fachrichtungen Bohrtechnik und Geologietechnik umfassend modernisiert“, erklärt Schulleiter Dr. Frank Wehrmeister. Der Aufnahmejahrgang legt in diesem Jahr

seine Prüfungen ab. Die Ausbildung von Staatlich geprüften Technikerinnen/ Staatlich geprüften Technikern bereitet auf Führungsaufgaben im mittleren Management sowie Fach- und Führungsaufgaben als verantwortliche Person gemäß Bundesberggesetz in Verbindung mit den Berg-

verordnungen der einzelnen Bundesländer vor. Techniker bearbeiten unternehmerische Aufgaben- und Problemstellungen und setzen Maßnahmen auf dem Gebiet des Gesundheits-, Arbeits-, Brand- und Umweltschutzes durch. Die zweijährige Ausbildung wird in Vollzeitform durchgeführt und umfasst um-

fangreichen praxisorientierten Theorieunterricht sowie Exkursionen und Betriebspraktika. Gemeinsame Ausbildungsabschnitte der Fachrichtungen Bergbautechnik, Bohrtechnik und Geologietechnik zeigen die vorhandenen Schnittmengen dieser drei Berufsabschlüsse auf.

Die Staatlich geprüfte Technikerin/der Staatlich geprüfte Techniker ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet. Die Technikerabschlüsse sind somit als gleichwertig gegenüber den Bachelorabschlüssen an den Hochschulen anzusehen. Aufnahmevoraussetzungen sind in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung und mindestens einjährige Praxiserfahrungen oder eine mehrjährige Berufstätigkeit auf gewerblich-technischem Gebiet. Mehr Informationen dazu gibt es unter www.bsz-freiberg.de und www.fachschule-technik-freiberg.de im Internet.



In Ergänzung des Lehrplanes der Techniker Ausbildung finden verschiedene Exkursionen statt, im Jahr 2020 beispielsweise zum Ostrauer Dolomitabbau. Foto: Fachschule BSZ/ Archiv